



Untere Oder

Umsetzungsstrategie Überblick

- Separate Bearbeitung Flussgebiet mit Gewässerunterhaltungsverbänden Aufgrund starker Unterschiede in wasserwirtschaftlicher Situation und Herausforderungen
- Sondierungsgespräche, Kernteamberatungen und Abstimmung mit Gewässerunterhaltungsverbänden, unterer Wasserbehörde, Biosphäre, Naturpark, Landesamt für Umwelt und Wasserschiffahrtsverwaltung, Gemeinden, Landkreise, Gewässerbeirat Märkisch-Oderland
- Bearbeitungsfokus Bewirtschaftungskonzepte und Einzelprojekte Wasserrückhalt in Hochflächen, Schöpfwerke, Teichwirtschaft, Felddrainagen, Stauziele und Bewirtschaftung Seen

Aktuelle Arbeiten / Herausforderungen

- Konzeption und Abstimmung Bewirtschaftungskonzept Niedrigwasservorsorge und –management in Platkower Mühlenfließ sowie Joachimsthal, Sondierung in Ruhlsdorf
- Bearbeitung angepasste Steuerung oder Rückhalt für mindestens zwei Schöpfwerke
- Sondierung Erhöhung und Bewirtschaftung von Stauzielen Seen (Werbellinsee und Grimnitzsee sowie Prüfung Genschmarer See)
- Dialog zur Einbindung von Teichwirtschaften in Wassermanagement
- Vorhaben zur Anpassung der Steuerung Felddrainagen an multiplen Standorten
- Abstimmung mit Moorschutzvorhaben

Nächste Schritte

- Projektskizzen und Ausschreibungen zum Ende in der zweiten Jahreshälfte 2024 finalisieren und Antragsstellung unterstützen
- AG Niedrigwasser organisieren und einberufen
- Flussgebietssteckbrief abschließen

